

KISS Stuttgart Newsletter 04/18

In regelmäßigen Abständen veröffentlicht KISS Stuttgart einen E-Mail-Newsletter für Mitglieder von Selbsthilfegruppen und selbstorganisierten Initiativen und alle Interessierten mit Infos rund um das Thema Selbsthilfe.

Inhalt

Neue Kontaktsuchen/Gründungsinitiativen

- Ehemalige Heimkinder der Jahre 1949 – 1975
- Transmenschen und Intersexuelle mit Gewalt- und Missbrauchserfahrungen
- Weitere Gründungsinitiativen
- Unterstützung für neue Selbsthilfegruppen

Informationen

- Projektförderung auf örtlicher Ebene nach §20h SGB V
- Bevor die Plätze weg sind: jetzt anmelden zum Bundestreffen Junge Selbsthilfe 2019
- Erklärung von MeinPlan Stuttgart in leichter Sprache
- Mehr Barrierefreiheit mithilfe von Fördergeldern
- Angehörigenverein: "Pflege darf kein Profitgeschäft sein!"
- Info-Film zur Unabhängigen Teilhabeberatung
- 9. Stuttgarter Bürgerpreis
- Woche des Bürgerschaftlichen Engagements 2018
- 1000 soziale Organisationen haben bislang Selbstverpflichtung zu Transparenz unterzeichnet

Termine

- 13. Sommerfest des Zentrum selbstbestimmt Leben (ZsL)
- Stuttgarter LebenSlauf
- Austauschtreffen für Menschen aus Selbsthilfegruppen – Impulsreferat: Umgang mit Ärger
- Infoveranstaltungen zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Menschen aus Selbsthilfegruppen

- Infoveranstaltung für Fachkräfte: Selbsthilfegruppen – für mehr Lebensqualität
- Kreativangebot für Menschen aus Selbsthilfegruppen: In Balance – Off Balance – Die Kraft des Tanzes
- Sendetermine der Redaktion der Selbsthilfegruppen im Freien Radio für Stuttgart
- Aktionstage

Neue Kontaktsuchen/Gründungsinitiativen

Ehemalige Heimkinder der Jahre 1949 – 1975

„Nach jahrzehntelangem Tabu, Scham und Schweigen ist es jetzt langsam möglich über das zu sprechen, was uns ehemaligen Heimkindern in den Kinderheimen in dieser Zeit widerfahren ist. Das Aufwachsen in Lieblosigkeit und Strenge, die Erfahrung von Gewalt, Misshandlungen und Missbrauch, schwerer Arbeit und vorenthaltener Bildung hat bei vielen von uns lebenslange Folgen hinterlassen. Ich möchte die Isolation und das Unverstanden sein, das viele von uns empfinden, durchbrechen, indem ich diese Gruppe zum gegenseitigen Austausch und zur Unterstützung gründe. Das Gründungstreffen findet am **Donnerstag, 06.12.2018 von 19:30 - 21:30 Uhr in Stuttgart-Mitte** statt. Um besser planen zu können, bitte ich um eine Voranmeldung. Betroffene erhalten meine Kontaktdaten bei der Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart, Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de. Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.“
(anonym)

Transmenschen und Intersexuelle mit Gewalt- und Missbrauchserfahrungen

„Ich möchte eine Selbsthilfegruppe für Transmenschen (Frau zu Mann, Mann zu Frau) und Intersexuelle gründen, in der wir uns in einem „safe space“ (diskriminierungsfreien Raum) über die Folgen unserer Gewalt- und Missbrauchserfahrungen austauschen können; egal ob wir sexuellen Missbrauch, transphob motivierte Gewalt oder Gewalt in der Kindheit erlebt haben. Die Gruppe soll sich explizit auch an Menschen richten, die aktuell Gewalt erdulden, etwa in der Beziehung oder der Familie. Betroffene erhalten meine Kontaktdaten bei KISS Stuttgart, Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de“ (Anna-Lisa)

Weitere Gründungsinitiativen

Eine [Gesamtübersicht](#) über aktuelle Gründungsinitiativen finden Sie auf www.kiss-stuttgart.de unter „Beratung / bei der Gruppengründung“. Bei Fragen wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart, Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Unterstützung für neue Selbsthilfegruppen

Für den Start neuer Selbsthilfegruppen bietet die KISS Stuttgart eine Unterstützung durch ehrenamtliche In-Gang-SetzerInnen an. Weitere Informationen und einen Flyer finden Sie auf www.kiss-stuttgart.de/ueber-uns/projekte/in-gang-setzer. Bei Interesse wenden Sie sich an Beate Voigt, telefonisch unter 0711 6406117 oder per E-Mail b.voigt@kiss-stuttgart.de

Informationen

Projektförderung auf örtlicher Ebene nach §20h SGB V

Die AOK Baden-Württemberg hat uns mitgeteilt, dass für das Förderjahr 2018 noch Mittel für die [Projektförderung](#) zur Verfügung stehen. Wenn Sie als Stuttgarter Selbsthilfegruppe ein Projekt planen, können Sie sich für weitere Informationen direkt an Ricarda Frey bei AOK Stuttgart, Tel. 0711 2069-7132 oder ricarda.frey@bw.aok.de wenden.

Bevor die Plätze weg sind: jetzt anmelden zum Bundestreffen Junge Selbsthilfe 2019

Für das **Bundestreffen Junge Selbsthilfe vom 01.03. - 03.03.2019 in Duderstadt** (Niedersachsen) hat Mitte Juli das Anmeldeverfahren begonnen. Teilnehmen können 70 junge Aktive aus der Selbsthilfe und der Selbsthilfeunterstützung im Alter von 18 bis 35 Jahren. **Anmeldeschluss ist der 15.09.2018.** Ziel der dreitägigen Veranstaltung ist es, gemeinsame Projekte zu entwickeln und Visionen für die Junge Selbsthilfe in Deutschland zu diskutieren. Die Organisation hat erneut die NAKOS übernommen, das Treffen wird vom AOK-Bundesverband gefördert. Die Kosten für das Treffen sowie für die Unterbringung und Verpflegung im Jugendgästehaus Duderstadt werden übernommen. Für die Anfahrtskosten kann bei Bedarf ein Zuschuss gewährt werden. Rollstuhlgerechte Zimmer sind vorhanden. Weitere Infos und Anmeldung unter www.nakos.de/themen/junge-selbsthilfe/bundestreffen-2019

Erklärung von MeinPlan Stuttgart in leichter Sprache

In der [aktuellen Ausgabe des WIR-Magazins](#) konnten Sie mehr über „MeinPlan Stuttgart“ erfahren – eine neue Möglichkeit, die Einnahme von Medikamenten besser zu dokumentieren und zu planen. Doch für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten, Menschen mit Lese-Schwierigkeiten und Menschen, die nicht so gut Deutsch können, sind solche Informationen oft schwer zu verstehen. Deshalb bietet das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart auf der [Homepage zu MeinPlan Stuttgart](#) jetzt auch Informationen in Einfacher Sprache mit vereinfachten Formulierungen und besonderem Layout an. Sie finden die Erklärung auch auf www.kiss-stuttgart.de/meinplan-stuttgart-in-leichter-sprache

Mehr Barrierefreiheit mithilfe von Fördergeldern

Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können nun mit finanzieller Unterstützung der Stadt Stuttgart ihre Wohnung oder ihr Wohnumfeld barrierefreier gestalten. Das bis 2019 laufende „Förderprogramm behinderten- und altengerechtes Wohnen“ mit einem Gesamtbudget von einer Million Euro richtet sich vor allem an ältere

Personen und Menschen mit Behinderung, die auf eine barrierefreie Bleibe angewiesen sind. Mit dem Förderprogramm wird dem großen Bedarf an barrierefreien Wohnungen Rechnung getragen, der sich nur durch Neubautätigkeiten nicht decken lässt. Gelder beantragen können ältere Personen oder Menschen mit Behinderung (oder deren VermieterInnen), wenn sie im Wohnumfeld oder in der Wohnung Barrieren abbauen wollen. Weitere Infos (auch zur Antragstellung) bei der Wohnberatungsstelle des DRK Stuttgart: Wohnberaterin Anja Schwarz, Tel. 0711 28081333, kleiderbus@drk-stuttgart.de

Angehörigenverein: "Pflege darf kein Profitgeschäft sein!"

Der Verein wir pflegen e. V. kritisiert die Profitorientierung von Investoren im Pflegesystem. Bis zu 14 Prozent Rendite wird aus der Versorgung Pflegebedürftiger in Heimen erwirtschaftet, schreibt der Verein in einer Pressemitteilung. Das Geld werde stattdessen für die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen benötigt. Die Pflege durch Angehörige mache 76 Prozent des Pflegeanteils aus. Wir pflegen e. V. versteht sich als Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation der pflegenden Angehörigen in Deutschland. Weitere Infos unter www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6044

Info-Film zur Unabhängigen Teilhabeberatung

Seit Jahresbeginn werden bundesweit Beratungsstellen der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) aufgebaut. Die Beratungsstellen unterstützen Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige unentgeltlich zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Der Info-Film erklärt, welche Aufgaben die Beratungsstellen haben: www.teilhabeberatung.de

9. Stuttgarter Bürgerpreis

Alle Ehrenamtlichen aus dem Stuttgarter Stadtgebiet, die sich in Gruppen organisieren (keine Einzelpersonen) und die sich für das Gemeinwohl einsetzen, können sich noch bis zum **30.09.2018** unter www.buergerstiftung-stuttgart.de/stuttgarter-buergerpreis für den Stuttgarter Bürgerpreis bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme ist ein Bezug zu Stuttgart und ein ehrenamtliches Engagement. Die Bürgerpreis-Jury wird im Oktober 2018 die GewinnerInnen küren. Jede PreisträgerIn erhält den mit 5.000 Euro dotierten Stuttgarter Bürgerpreis. Alle Bewerbungen nehmen außerdem an der Vergabe des Publikumspreises teil, mit dem ein Projekt ausgezeichnet wird und der mit 3.000 Euro dotiert ist. Alle PreisträgerInnen und Nominierten werden bei der Verleihung am 29.01.2019 im Porsche Museum geehrt und gefeiert. Weitere Infos bei Valentina Leventis, Tel. 0711 72235124, buergerpreis@buergerstiftung-stuttgart.de

Woche des Bürgerschaftlichen Engagements 2018

Vom **14.09. - 23.09.2018** findet wieder die jährliche Woche des bürgerschaftlichen Engagements unter dem Motto "Engagement macht stark!" statt. Bundesweit sind bereits mehr als 100 Veranstaltungen angekündigt. Alle BürgerInnen, Vereine, Initiativen, Organisationen, staatliche Institutionen und Unternehmen sind eingeladen, ebenfalls auf ihre Freiwilligenprogramme, Projekte und Initiativen aufmerksam zu machen und ihre Veranstaltung auf www.engagement-macht-stark.de im Engagementkalender einzutragen. Beteiligen kann man sich mit den unterschiedlichsten Aktionen und Veranstaltungen: einem Tag der offenen Tür, einer Diskussionsrunde, einer Lesung,

einem Workshop oder einer Sportveranstaltung, alles ist möglich. Ob man sich in den Bereichen Gesundheit, Umweltschutz, Sport, Geflüchtetenhilfe, Bildung, Kultur oder Migration einbringt – dabei sein kann jede und jeder.

1000 soziale Organisationen haben bislang Selbstverpflichtung zu Transparenz unterzeichnet

Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) hat ihren tausendsten Unterzeichner begrüßt. Der Deutsche Frauenrat unterschrieb Anfang Juli die Selbstverpflichtung der ITZ. Die Unterzeichner aus dem gemeinnützigen Sektor verpflichten sich zur Veröffentlichung von zehn relevanten Informationen über ihre Organisation, dazu zählen Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur. Ziel ist es, durch Transparenz Strukturen und Prozesse verständlicher zu machen und das Vertrauen zu stärken.

Weitere Infos: www.transparency.de/mitmachen/initiative-transparente-zivilgesellschaft

Termine

13. Sommerfest des Zentrum selbstbestimmt Leben (ZsL)

Bereits zum 13. Mal findet das [Sommerfest des Zentrum selbstbestimmt Leben](#) Stuttgart statt. Das ZsL lädt zu Cocktails, Live-Musik, Kuchen und Variationen vom Grill in den Park ein.

Termin: **Samstag, 04.08.2018, ab 15:30 Uhr**

Ort: **Im Park hinter der Beratungsstelle ZsL, Reinsburgstraße 56, 70178 Stuttgart**

Weitere Infos unter www.zsl-stuttgart.de/newsleser/items/Sommerfest2018.html

Stuttgarter LebenSlauf

Seit 2014 findet jährlich der Stuttgarter [LebenSlauf](#) zur Unterstützung der AIDS-Hilfe Stuttgart e. V. statt. So auch dieses Jahr. Unter der Schirmherrschaft des Stuttgarter Tänzers Eric Gauhier können LäuferInnen vom Startpunkt, der Kreuzung Sickstraße/Leinsweg in Stuttgart Ost, quer durch die Stuttgarter Parkanlagen 5 oder 10 km für den guten Zweck laufen. Hintergrund des Laufes ist das immer noch zu geringe Wissen der Bevölkerung über HIV/AIDS und die oft leichtsinnigen Verhaltensweisen. Da die Mittel für die AIDS-Hilfe-Arbeit immer weniger werden, sind Spenden und Unterstützungen aus der Bevölkerung sehr nötig. Aus diesem Grund unterstützt der Sportverein Abseitz Stuttgart e. V. die AIDS-Hilfe Stuttgart e. V. mit der Veranstaltung des Benefizlaufs „Stuttgarter LebenSlauf“, dessen Gewinne voll der AIDS-Hilfe Stuttgart e. V. zugutekommen. Die AIDS-Hilfe Stuttgart e. V. bietet beim Stuttgarter LebenSlauf auch Möglichkeiten, sich über ihre Arbeit und das Thema HIV/AIDS zu informieren!

Termin: **Sonntag, 16.09.2018, 11:00 Uhr**

Ort: **Kreuzung Sickstraße/Leinsweg, Sickstraße 165, 70190 Stuttgart**

Weitere Infos: 10€/Person bei vorheriger Online-Anmeldung, 15€/Person bei Anmeldung am gleichen Tag vor Ort, um vorherige Anmeldung wird gebeten. **Anmeldung bis 12.09.18** über die Website www.stuttgarter-lebenslauf.de

Austauschtreffen für Menschen aus Selbsthilfegruppen – Impulsreferat: Umgang mit Ärger

Mensch ärgere dich – oder besser doch nicht? Wir alle kennen Ärger in verschiedenen Ausprägungen sowie in unterschiedlichsten Dosierungen. Ärger polarisiert: Einerseits werden wir mobilisiert und können Veränderungen besser angehen, andererseits wirkt Ärger äußerst destruktiv, wenn dieses Gefühl zu viel Macht erlangt und dann Entwicklungen oder soziales Miteinander beeinträchtigt. Wie nehmen wir Ärger wahr? Können wir einen guten Umgang gestalten? Wer ärgert sich wirklich? Bei dem Impulsvortrag von Walter Handlos sowie gegenseitigem Austausch und Übungen lernen Sie unterschiedliche Aspekte und Ausdrucksweisen von Ärger kennen. Sie können eigene gedankliche Muster hinterfragen und sich mit stimmigen Möglichkeiten im Umgang befassen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, Fragen aus ihrer Gruppenarbeit zu stellen, zu denen sie von den Erfahrungen anderer profitieren möchten. Mittags wird ein kostenfreier kalter Imbiss gereicht.

Leitung: Walter Handlos, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach, Hilde Rutsch, Diplom-Sozialarbeiterin, KISS Stuttgart, Beate Voigt, Diplom-Sozialarbeiterin, KISS Stuttgart

Termin: **Samstag, 22.09.2018, 10:30 – 16:00 Uhr**

Ort: **Bürgerzentrum West, Bebelstraße 22, 70193 Stuttgart**

Kostenlose Veranstaltung für 8 bis 30 Menschen aus Selbsthilfegruppen. **Anmeldung bis 06.09.2018** bei KISS Stuttgart, per [Direktanmeldung über unsere Homepage](#), unter Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Infoveranstaltungen zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Menschen aus Selbsthilfegruppen

Seit 25. Mai 2018 gelten europaweit die Vorschriften und Maßgaben nach der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie das neue Bundesdatenschutzgesetz. Diese Gesetzesänderung hat Auswirkungen auf alle Bereiche der Gesellschaft in denen personenbezogene Daten erhoben und genutzt werden. Daher muss auch die Selbsthilfe prüfen, welche Auswirkungen die Verordnung auf die Arbeit hat.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die datenschutzrechtlichen Grundlagen dargestellt und es werden praktische Hinweise für die Umsetzung im Arbeitsalltag gegeben. Außerdem besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu klären.

Hinweis: Damit möglichst viele Selbsthilfeaktive teilnehmen können, wird die Veranstaltung an zwei unterschiedlichen Terminen angeboten. Die beiden Veranstaltungen sind identisch.

Leitung: Ulrich Junginger, Rechtsassessor

Termine: **25.09.2018 oder 08.10.2018, jeweils 18:15 – 21:15 Uhr**

Ort: **AWO Begegnungsstätte, Ostendstr. 83, 70188 Stuttgart**

Kostenlose Veranstaltung für 8 - 20 Menschen aus Selbsthilfegruppen. **Anmeldung bis 11.09.2018** (erster Termin) oder **24.09.2018** (zweiter Termin) über Direktanmeldung auf www.kiss-stuttgart.de/veranstaltungen oder unter Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Infoveranstaltung für Fachkräfte: Selbsthilfegruppen – für mehr Lebensqualität

Die Chance, durch den Besuch einer Selbsthilfegruppe mehr Lebensqualität zu gewinnen, könnte von noch viel mehr Menschen genutzt werden. Leider wissen viele gar nicht, wie groß und vielfältig das Gruppenangebot ist.

Wir bieten Menschen aus dem Gesundheits- und sozialen Bereich an, ihr Wissen über Selbsthilfegruppen und deren Wirkung zu erweitern, damit sie in ihrem Arbeitsbereich fundiert zu gemeinschaftlicher Selbsthilfe (be)raten können. Ergänzend zur fachlichen Sicht werden auch Mitglieder von Selbsthilfegruppen anwesend sein, um ganz konkret über ihre Erfahrungen zu berichten und Fragen zu beantworten.

Leitung: Jan Siegert, Diplom-Sozialarbeiter, KISS Stuttgart

Termin: **Freitag, 28.09.2018, 11:00 – 12:30 Uhr**

Ort: **KISS Stuttgart, Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart**

Kostenlose Veranstaltung für 4 bis 12 MitarbeiterInnen aus dem Gesundheits- und sozialen Bereich. **Anmeldung bis 21.09.2018** bei KISS Stuttgart per [Direktanmeldung über unsere Homepage](#), unter Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Kreativangebot für Menschen aus Selbsthilfegruppen: In Balance – Off Balance – Die Kraft des Tanzes

Tänzerisch, spielerisch loten wir die äußere und innere Balance aus, mit dem Ziel, diese zu stärken. Mit Mitteln des Tanztheaters wird die Körperwahrnehmung sensibilisiert und unser Bewegungsvokabular durch spannende Improvisationsaufgaben erweitert.

In Balance zwischen sanfter Körperarbeit, kreativ tänzerischen Abschnitten und Entspannung widmen wir uns dem eigenen Wohlbefinden.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig, nur Freude an Bewegung und Offenheit Neues auszuprobieren. Tanzen fegt den Staub von der Seele.

Leitung: Brita Engelhardt, Tanzpädagogin, Choreografin

Termin: **Samstag, 13.10.2018, 10:00 – 14:00 Uhr**

Ort: AWO Begegnungsstätte, Ostendstraße 83, 70188 Stuttgart

Kostenlose Veranstaltung für 8 bis 20 Menschen aus Selbsthilfegruppen. **Anmeldung bis 26.09.2018** bei KISS Stuttgart per [Direktanmeldung über unsere Homepage](#), unter Telefon 0711 6406117 oder E-Mail info@kiss-stuttgart.de

Sendetermine der Redaktion der Selbsthilfegruppen im Freien Radio für Stuttgart

Selbsthilfe auf Sendung! Die [Redaktion der Selbsthilfegruppen](#) im Freien Radio für Stuttgart sendet mehrmals pro Monat. Wer bei der Redaktion der Selbsthilfegruppen mitmachen möchte, kann sich melden über selbsthilfe@onlinehome.de

Das Freie Radio für Stuttgart ist zu empfangen auf 99,2 MHz über Antenne in Stuttgart und drum rum oder als Livestream übers Internet unter www.freies-radio.de

Die nächsten Sendetermine:

- **02.08.2018, 13:00 Uhr „Psychomedia“**
Infosendung rund um das Thema Psyche. Berichte über seelische Erkrankungen und ihre Therapieformen, außerdem interessante Interviews und viel Musik!
(psychomedia@gmx.de)

- **02.08.2018, 19:00 Uhr „Sozialmagazin“**
Wechselnde Themen sowie Forum für Selbsthilfegruppen oder selbstorganisierte Initiativen und immer mit den neusten Nachrichten aus der KISS Stuttgart.
- **04.10.2018, 13:00 Uhr „Psychomedia“**
- **06.09.2018, 19:00 Uhr „Sozialmagazin“**
- **04.10.2018, 19:00 Uhr „Sozialmagazin“**

Aktionstage

06.08.2018 - Hiroshima-Gedenktag
08.08.2018 - Internationaler Katzentag
09.08.2018 - Tag der Buchliebhaber
13.08.2018 - Internationaler Linkshändertag
19.08.2018 - Welttag der humanitären Hilfe
29.08.2018 - Internationaler Tag gegen Nuklearversuche
30.08.2018 - Internationaler Tag der Verschwundenen
05.09.2018 - Kopfschmerztag
08.09.2018 - Europäischer Tag der Ersten Hilfe
08.09.2018 - Tag der Ersten Hilfe
09.09.2018 - Tag des alkoholgeschädigten Kindes
10.09.2018 - Welt-Suizid-Präventionstag
15.09.2018 - Weltlymphomtag
16.09.2018 - Tag des Kinderkrankenhauses
16.09.2018 - Tag für die Erhaltung der Ozonschicht
21.09.2018 - Welt-Alzheimerstag
25.09.2018 - Aktionstag gegen die Glücksspielsucht
25.09.2018 - Tag der Zahngesundheit
28.09.2018 - Welt-Tollwuttag
29.09.2018 - Weltherztag
30.09.2018 - Tag der Gehörlosen
01.10.2018 - Europäischer Tag der Depression
05.10.2018 - Tag der Epilepsie

Impressum

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e. V.
Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Tel. 0711 6406117
Fax 0711 6074561
info@kiss-stuttgart.de
www.kiss-stuttgart.de

Redaktion: Jan Siegert, Beate Voigt, Hilde Rutsch

KISS Stuttgart wird gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart, die gesetzlichen Krankenkassen und das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg. KISS Stuttgart ist aktiv im Netzwerk *frEE* für freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe.

Newsletter abonnieren

Sie können unseren Newsletter ganz einfach abonnieren, dann bleiben Sie immer auf dem Laufenden, was die Selbsthilfe in Stuttgart betrifft.

Melden Sie sich dazu einfach mit Ihrer E-Mailadresse an unter:
www.kiss-stuttgart.de/downloads/newsletter